

# e | m | w

Energie. Markt. Wettbewerb.

## Organisation & Strategie

Schneller Zugriff  
auf kritische Unterlagen

Von **Nils Gehring**, Geschäftsführer, Gehring Group GmbH

# Schneller Zugriff auf kritische Unterlagen

Mithilfe der Gehring Group hat Uniper binnen weniger Wochen die komplette technische Anlagendokumentation ihres Gasspeichers Breitbrunn digitalisiert, verschlagwortet und in vorhandene DMS-Strukturen eingebettet. Damit stehen nun alle relevanten Daten der systemkritischen Infrastruktur nicht nur im Original vor Ort bereit, sondern können bei Bedarf auch jederzeit ortsunabhängig recherchiert und eingesehen werden.

» Von **Nils Gehring**, Geschäftsführer, Gehring Group GmbH

Uniper betreibt Gasspeicher in Deutschland, Österreich und Großbritannien mit einem Arbeitsgasvolumen von rund 7,5 Mrd. m<sup>3</sup> und gehört zudem mit seinen zwei Power-to-Gas-Anlagen zu den Pionieren der langfristigen Energiespeicherung in Form von Wasserstoff.

## Insel-Dasein auflösen

Großanlagen dieser Art und erst recht solche in systemkritischer Infrastruktur verfügen per se über sehr detaillierte technische Beschreibungen und Pläne. Bei turnusmäßigen Wartungsarbeiten und Projekten ist die lückenlose Verfügbarkeit dieser Dokumentation unabdingbar. Zudem kommt ihr bei Notfällen besondere Bedeutung zu. Um für diesen Zweck schnellen Zugriff auf die relevanten

Unterlagen zu ermöglichen, hat Uniper im Herbst 2019 ein Projekt zur Digitalisierung und Indexierung ihrer technischen Anlagendokumentation des am Chiemsee gelegenen Gasspeichers Breitbrunn ausgeschrieben.

## Herausforderndes Projekt

Die Anforderungen für das komplexe Projekt wurden in einer Ausschreibung definiert. Der selbstauferlegten Verantwortung des Anlagenbetreibers geschuldet, sollten demnach alle Arbeiten mit dem dazu benötigten Equipment vor Ort ausgeführt werden. Schließlich wollte man sicherstellen, dass alle Dokumente im Bedarfsfall lückenlos vor Ort direkt greifbar sind. 70.000 Papierdokumente aus rund 200 breiten und 110 schmalen Ringordnern sowie 60 Schnellheftern waren einzuscannen und mit

einer OCR (Optical Character Recognition)-Software zu bearbeiten, um die spätere Volltextrecherche zu ermöglichen. Gleichzeitig sollten Verschlagwortung und Zuordnung der digitalen Zieldokumente nach einem von Uniper erstellten System erfolgen.

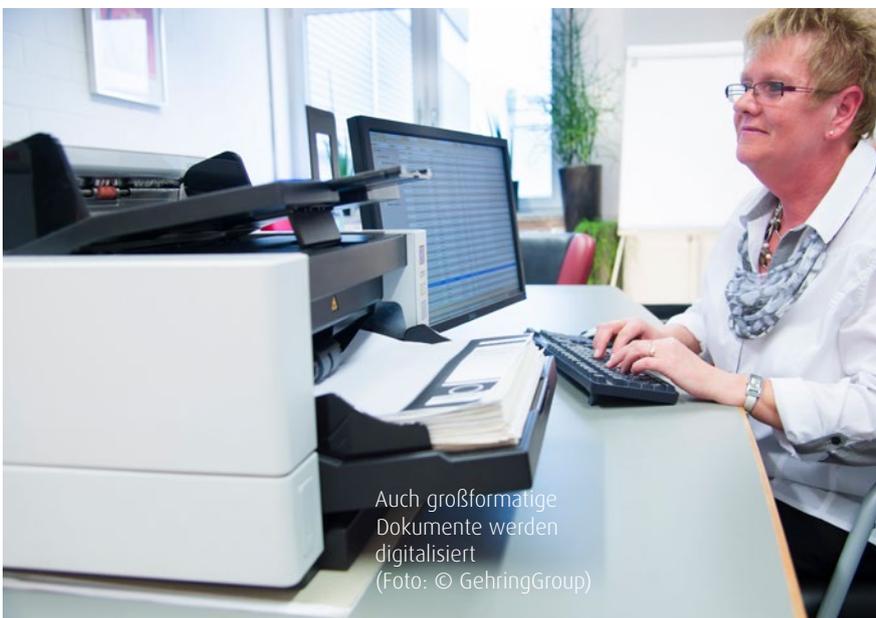
» Großanlagen der systemkritischen Infrastruktur verfügen über sehr detaillierte technische Beschreibungen.

Ziel war es, die Scans in der Verzeichnisstruktur in das bestehende Dokumentenmanagementsystems (DMS) einzubinden, um auf diese dann bei Bedarf ortsunabhängig und möglichst komfortabel zugreifen zu können.

Die Ausschreibung lag auch der Gehring Group vor. Mit dem auf Archivlogistik spezialisierten Unternehmen unterhält Uniper in anderen Geschäftsbereichen ein langjähriges vertrauensvolles Geschäftsverhältnis. Das vorgelegte Konzept der Gehring Group vermochte sowohl inhaltlich als auch im Preis-/Leistungsverhältnis zu überzeugen, so dass das Unternehmen Ende 2019 den Zuschlag erhielt.

## Scannen und Verschlagwortung in einem Rutsch

Im Januar 2020 wurde das Projekt in einem Kick-off-Meeting detailliert auf den Weg gebracht. Die Gehring Group stattete eine Mitarbeiterin vor Ort mit einem Einzug-Scanner für Beleggut bis DIN A3 und einer Kapazität von bis zu 80 Blatt pro Minute aus. Zum Equipment gehörte



Auch großformatige Dokumente werden digitalisiert  
(Foto: © GehringGroup)



Foto: © Uniper

ferner ein Großformat-Scanner für Formate bis DIN A0 endlos zum Einlesen der in den Akten enthaltenen rund 900 Zeichnungen. Gleich zu Beginn vom Betreiber mit den Meta-Daten und der in einem Diagramm abgebildeten Verzeichnisstruktur ausgestattet, konnten Scannen und Verschlagwortung im gleichen Arbeitsgang erfolgen.

» Die Dateien wurden ohne größere Einbußen auf die Lesbarkeit komprimiert und so der Server entlastet.

Von Ende Januar bis Mitte März 2020 erfolgte die Umsetzung mit Entheften, Entklammern, Scannen und Zurückheften der Originale, Indexieren und Ablegen der PDF-A-Dateien in verlinkter Form in eine Excel-Umgebung mit vordefinierter Ablagestruktur für die spätere Übergabe an den Sharepoint-Server. Um wie gefordert den originalgetreuen Zustand der Akten zu erhalten, mussten beim Rückheften die auf verschiedenen Geräten eingescannten Dokumente wieder logisch zusammengeführt werden, statt etwa die Zeichnungen als bloße Anhänge en bloc zu separieren.

Auf Abruf stand dabei das Uniper-Team jederzeit für Rückfragen und Entscheidungshilfen bereit, etwa um bei der

Auswahl logisch sinnvoller Dokumentennamen zu unterstützen. Denn eindeutige Datei-bezeichnungen erleichtern später bei Mehrfachtreffern in der Indexsuche, die relevanten Dokumente schnell und treffsicher zu selektieren.

### Steter Blick auf die Qualität

Uniper führte während des Projekts eine laufende Qualitätssicherung insbesondere mit Blick auf das Ablagesystem durch. Dies konnte über die gesicherten Zwischenergebnisse erfolgen, die täglich redundant auf einer zweiten Festplatte ausgeliefert wurden. Sogar etwas früher als erwartet waren alle Arbeiten erledigt. Beim Import der Daten ist im Nachgang aufgefallen, dass sich die Dateigrößen der gescannten Dokumente aufgrund der Beschränkungen des SharePoint-Servers als zu groß erwiesen. Auch hier konnte die Gehring Group helfen und die Dateigrößen mittels eines Kompressionsverfahrens reduzieren, ohne dabei wahrnehmbare Einbußen bei der Lesbarkeit hinnehmen zu müssen.

Nach Auslieferung der nunmehr komprimierten PDF-A-Dateien nebst Excel-Sheet mit Ablagestruktur, vergebenen Schlagwörtern und den Pfaden zu den Dokumenten konnte das Uniper-Projektteam die technische Anlagendokumentation wie vorgesehen in das Sharepoint-basierte DMS einpflegen. Mit dem Scannen der technischen Dokumentation und Erschließung der Dokumente in einem DMS ist

der erste und grundlegende Schritt für eine weitere Digitalisierung getan. Die digitale Transformation eröffnet dem Speicherbetreiber die Chance, neue Arbeitsmodelle zu schaffen, effektiver zusammenzuarbeiten und durch die Kombination der langjährigen Erfahrung der Mitarbeiter mit den neuen Technologien relevante Geschäftsentscheidungen zu treffen und das Geschäft stetig weiterzuentwickeln. ◀



**NILS GEHRING**

Jahrgang 1985

- 2004–2008 Ausbildung zum Bürokaufmann/Studiengang Industriemanagement
- 2005–2007 Vertrieb, Hasenkamp Int. Transporte GmbH, Frechen
- 2007–2010 Sales Manager TDWI Europe bei der SIGS DATACOM GmbH, Troisdorf
- seit 2010 bei der Gehring Group GmbH, seit 2011 Geschäftsführer

# e | m | w

Energie. Markt. Wettbewerb.

energate gmbh

Norbertstraße 3-5

D-45131 Essen

Tel.: +49 (0) 201.1022.500

Fax: +49 (0) 201.1022.555

[www.energate.de](http://www.energate.de)

[www.emw-online.com](http://www.emw-online.com)

Bestellen Sie jetzt Ihre persönliche Ausgabe!

[www.emw-online.com/bestellen](http://www.emw-online.com/bestellen)

